



## Amtliche Bekanntmachungen

---

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten,  
Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

---

Nr. 32/2008

24. Dezember 2008

### Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz	Seite 1495
Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz	Seite 1527

---

### **Studienordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 15. Dezember 2008**

Aufgrund von § 21 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521), hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz folgende Studienordnung erlassen:

### Inhaltsübersicht

#### **Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

#### **Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

#### **Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

#### **Teil 4: Schlussbestimmungen**

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

- Anlagen: 1a-b Studienablaufplan  
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

## **Teil 1 Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiengangs Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (PRF) mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

### **§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Das Studium kann im Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

Als Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport gilt die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung sowie der Nachweis einer Eignungsfeststellung. Die Art der Eignungsfeststellung liegt im Verantwortungsbereich des Prüfungsausschusses.

Weiterhin soll vor Beginn des Studiums das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze erworben sowie ein Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ einer anerkannten Ausbildungsorganisation absolviert worden sein. Es ist auch möglich, diese Nachweise noch im Laufe des Studiums möglichst bis zum zweiten Fachsemester zu erbringen. Die hierbei erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse sind im Studienverlauf von großer Bedeutung und bei Eintritt der Absolventen in das Berufsleben unerlässlich.

### **§ 4 Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere für Studienanfänger, sind in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (3) In den Modulbeschreibungen wird geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

### **§ 5 Ziele des Studienganges**

Ziele des Studienganges sind, den Studierenden unter Berücksichtigung der veränderten Anforderungen in der Bewegungs- und Sportkultur die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die zu praxisrelevantem Handeln in den Bereichen der Prävention und Fitness, der Rehabilitation und der Therapie krankheitsgefährdeter, erkrankter und behinderter Menschen mit den Mitteln von Bewegung und Sport befähigen. Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse hinsichtlich der Indikationsgebiete Innerer und Orthopädischer Krankheitsbilder sowie der Traumatologie.

Für die Absolventen des Bachelorstudiengangs Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport bestehen breit gefächerte berufliche Anwendungsfelder in Rehabilitationskliniken, Kurkliniken, größeren Krankenhäusern, Berufsfördereinrichtungen, Krankenkassen, Ämtern für Sport der Städte und Landkreise, Stadt-, Kreis- und Landessportbünden, Sportvereinen, Gesundheits- und Fitnesszentren sowie in eigenen Niederlassungen. Die

Profilbildung Ökonomie/Management oder Technologie eröffnet den Studierenden darüber hinaus weitere berufliche Einsatzfelder.

## **Teil 2** **Aufbau und Inhalte des Studiums**

### **§ 6** **Aufbau des Studiums**

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule:

BM 1 Theorie und Praxis der Sportarten, 8 LP (Pflichtmodul)

BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen, 18 LP (Pflichtmodul)

BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen, 16 LP (Pflichtmodul)

BM 4 Trainingswissenschaftliche Grundlagen, 14 LP (Pflichtmodul)

BM 5 Theorie und Praxis des Gesundheitssports, 16 LP (Pflichtmodul)

2. Schwerpunktmodule:

Aus den nachfolgend genannten Schwerpunktmodulen ist ein Modul (Profillinie) auszuwählen:

Profillinie Ökonomie/Management:

SMöko Ökonomische und managementspezifische Grundlagen, 22 LP (Wahlpflichtmodul)

Profillinie Technologie:

SMtec Technologische und gerätetechnische Grundlagen, 18 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Ergänzungsmodule:

EM 1 Sportwissenschaftliche Forschungsprojekte, 12 LP (Pflichtmodul)

EM 2 Schlüsselqualifikation: Präsentation und Gesprächsführung, 4 LP (Pflichtmodul)

EM 3 Forschungsmethodische Grundlagen, 10 LP (Pflichtmodul)

4. Vertiefungsmodule:

VM 1 Spezielle Problemfelder der Pädagogik und Psychologie, 14 LP (Pflichtmodul)

VM 2 Sporttherapie in der Rehabilitation, 20 LP (Pflichtmodul)

5. Vertiefende Schwerpunktmodule:

Aus nachfolgend genannten Vertiefenden Schwerpunktmodulen ist dasjenige zu belegen, dass der unter 2. gewählten Profillinie zugeordnet ist:

Profillinie Ökonomie/Management:

VSMöko Vertiefende Lehrveranstaltungen Ökonomie und Management, 8 LP (Wahlpflichtmodul)

Profillinie Technologie:

VSMtec Vertiefende Lehrveranstaltungen Sportgeräte und -technologie, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

6. Modul Bachelor-Arbeit:

MBA Modul Bachelor-Arbeit, 18 LP

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlagen 1a und 1b) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

### **§ 7** **Inhalte des Studiums**

(1) Der Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport umfasst grundlegende sportwissenschaftliche Inhalte in den Bereichen Biomechanik, Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft sowie Sportpädagogik, Sportpsychologie und Sportsoziologie. Ein weiterer Fokus liegt darüber hinaus auf der sportmedizinischen Ausbildung. Um dem fachübergreifenden Anspruch der Ausbildung am Institut für

Sportwissenschaft der TU Chemnitz gerecht zu werden, erfolgt eine Schwerpunktbildung in den Bereichen „Sportökonomie“ bzw. „Gerätetechnologie“.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

### **Teil 3 Durchführung des Studiums**

#### **§ 8 Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung für den Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport statt. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Studierende müssen an einer Studienberatung im dritten Semester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Semesters nicht mindestens eine Modulprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

(3) Eine Studienberatung soll darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch genommen werden:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

#### **§ 9 Prüfungen**

Die Bestimmungen über Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Chemnitz geregelt.

#### **§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium des Bachelorstudiengangs Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport ist an der Technischen Universität Chemnitz nicht vorgesehen.

### **Teil 4 Schlussbestimmungen**

#### **§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2008/2009 Immatrikulierten.

Für die vor dem Wintersemester 2008/2009 im Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport immatrikulierten Studierenden gilt die Studienordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 22. November 2005 fort.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates vom 14. Oktober 2008 und der Genehmigung durch das Rektoratskollegium der Technischen Universität Chemnitz vom 3. Dezember 2008.

Chemnitz, den 15. Dezember 2008

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes

**Anlage 1a: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN Profillinie Ökonomie/Management**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>Basismodule:</b> BM 1 Theorie und Praxis der Sportarten	150 AS 8 LVS (V2/S0/Ü6) PVL: Klausur 2 PL: ASL	90 AS 6 LVS (V1/S0/Ü5) PL: ASL					240 AS / 8 LP
BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen	240 AS 8 LVS (V8/S0/Ü0) PL: Klausur	300 AS 4 LVS (V0/S2/Ü2) 2 PVL: Präsentation/Moderation 3 PL: Klausuren					540 AS / 18 LP
BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen	300 AS 6 LVS (V4/S2/Ü0) PVL: Präsentation 2 PL: Klausuren	180 AS 6 LVS (V6/S0/Ü0) 3 PL: Klausuren					480 AS / 16 LP
BM 4 Trainingswissenschaftliche Grundlagen			240 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) 2 PVL: Präsentation und Lehrprobe, Leistungsüberprüfung PL: Klausur				420 AS / 14 LP
BM 5 Theorie und Praxis des Gesundheitssports		180 AS 4 LVS (V0/Ü0/P4/E0) PVL: Praktikumsbericht	90 AS 6 LVS (V0/Ü6/P0/E0) 3 PL: ASL	210 AS 10 LVS (V0/Ü6/P0/E4) PVL: Leistungsanforderungen Exkursion 3 PL: ASL			480 AS / 16 LP
<b>Schwerpunktmodul:</b> SMöko Ökonomische und managementspezifische Grundlagen			240 AS 6 LVS (V4/S0/Ü2)	420 AS 6 LVS (V0/S2/Ü4)			660 AS / 22 LP

**Anlage 1a: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN Profillinie Ökonomie/Management**

<p><b>Ergänzungsmodule:</b> EM 1 Sportwissenschaftliche Forschungsprojekte</p> <p>EM 2 Schlüsselqualifikation: Präsentation und Gesprächsführung</p> <p>EM 3 Forschungsmethodische Grundlagen</p> <p><b>Vertiefungsmodule:</b> VM 1 Spezielle Problemfelder der Pädagogik und Psychologie</p> <p>VM 2 Sporttherapie in der Rehabilitation</p> <p><b>Vertiefendes Schwerpunktmodul:</b> VSMöko Vertiefende Lehrveranstaltungen Ökonomie und Management</p>	<p>120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) 2 PL: Präsentation, Klausur</p>	<p>3 PVL: 2 Klausuren, Referat</p> <p>180 AS 2 LVS (V0/Ü0/PR2) PL: Projektarbeit</p> <p>120 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PVL: Klausur</p>	<p>3 PVL: 2 Klausuren, Referat und Seminararbeit PL: Klausur</p> <p>180 AS 2 LVS (V0/Ü0/PR2) PL: Projektarbeit</p> <p>180 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur</p>	<p>360 AS 6 LVS (V2/S2/Ü2) 2 PVL: Referat/Moderation</p> <p>120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0)</p>	<p>60 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur</p> <p>480 AS 8 LVS (V0/S0/Ü8) 4 PVL: 3 Präsen- tationen, Nachweis Übungsaufgaben PL: Klausur</p>	<p>360 AS / 12 LP</p> <p>120 AS / 4 LP</p> <p>300 AS / 10 LP</p> <p>420 AS / 14 LP</p> <p>600 AS / 20 LP</p> <p>240 AS / 8 LP</p>
---	--	--	---	---	---	---

**Anlage 1a: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN Profillinie Ökonomie/Management**

<b>Modul Bachelor-Arbeit:</b> MBA Bachelor-Arbeit							3 PL: Klausur, Referat, Hausarbeit  180 AS 4 LVS (V0/S0/P4) PVL: Praktikumsbericht	360 AS PL: Bachelorarbeit	540 AS / 18 LP
<b>Gesamt LVS</b> <b>Gesamt AS</b>	24 LVS 810 AS	24 LVS 930 AS	20 LVS 870 AS	22 LVS 990 AS	18 LVS 900 AS	10 LVS 900 AS	118 LVS 5400 AS / 180 LP		

LVS Lehrveranstaltungsstunden  
 AS Arbeitsstunden  
 P Praktikum  
 PVL Prüfungsvorleistung  
 PL Prüfungsleistung  
 LP Leistungspunkte  
 PR V Ü  
 Projekt Vorlesung Übung  
 S Seminar  
 ASL anrechenbare Studienleistung  
 E Exkursion

**Anlage 1b: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN Profiline Technologie**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>Basismodule:</b> BM 1 Theorie und Praxis der Sportarten	150 AS 8 LVS (V2/S0/Ü6) PVL: Klausur 2 PL: ASL	90 AS 6 LVS (V1/S0/Ü5) PL: ASL					240 AS / 8 LP
BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen	240 AS 8 LVS (V8/S0/Ü0) PL: Klausur	300 AS 4 LVS (V0/S2/Ü2) 2 PVL: Präsentation/Moderation 3 PL: Klausuren					540 AS / 18 LP
BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen	300 AS 6 LVS (V4/S2/Ü0) PVL: Präsentation 2 PL: Klausuren	180 AS 6 LVS (V6/S0/Ü0) 3 PL: Klausuren					480 AS / 16 LP
BM 4 Trainingswissenschaftliche Grundlagen		180 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) 2 PVL: Klausur, Präsentation und Lehrprobe	240 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) 2 PVL: Präsentation und Lehrprobe, Leistungs- überprüfung PL: Klausur				420 AS / 14 LP
BM 5 Theorie und Praxis des Gesundheitssports		180 AS 4 LVS (V0/Ü0/P4/E0) PVL: Praktikumsbericht	90 AS 6 LVS (V0/Ü6/P0/E0) 3 PL: ASL	210 AS 10 LVS (V0/Ü6/P0/E4) PVL: Leistungsanforderungen Exkursion 3 PL: ASL			480 AS / 16 LP



**Anlage 1b: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN Profiline Technologie**

<p><b>Schwerpunktmodul:</b> SMtec Technologische und geräte-technische Grundlagen</p>		<p>240 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) 2 PVL: Klausur, Referat</p>	<p>300 AS 4 LVS (V0/S2/Ü2) 2 PVL: Referate PL: Klausur</p>		<p>540 AS / 18 LP</p>
<p><b>Ergänzungsmodul:</b> EM 1 Sportwissenschaftliche Forschungsprojekte</p>		<p>180 AS 2 LVS (V0/Ü0/PR2) PL: Projektarbeit</p>	<p>180 AS 2 LVS (V0/Ü0/PR2) PL: Projektarbeit</p>		<p>360 AS / 12 LP</p>
<p>EM 2 Schlüsselqualifikation: Präsentation und Gesprächsführung</p>	<p>120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) 2 PL: Präsentation, Klausur</p>				<p>120 AS / 4 LP</p>
<p>EM 3 Forschungsmethodische Grundlagen</p>		<p>120 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PVL: Klausur</p>	<p>180 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur</p>		<p>300 AS / 10 LP</p>
<p><b>Vertiefungsmodul:</b> VM 1 Spezielle Problemfelder der Pädagogik und Psychologie</p>			<p>360 AS 6 LVS (V2/S2/Ü2) 2 PVL: Referat/Moderation</p>	<p>60 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur</p>	<p>420 AS / 14 LP</p>
<p>VM 2 Sporttherapie in der Rehabilitation</p>			<p>120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0)</p>	<p>480 AS 8 LVS (V0/S0/Ü8) 4 PVL: 3 Präsen-</p>	<p>600 AS / 20 LP</p>

**Anlage 1b: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN Profillinie Technologie**

<p><b>Vertiefendes Schwerpunktmodul:</b> VSMtec Vertiefende Lehrveranstaltungen Sportgeräte und -technologie</p> <p><b>Modul Bachelor-Arbeit:</b> MBA Bachelor-Arbeit</p>	<p>24 LVS 810 AS</p>	<p>24 LVS 930 AS</p>	<p>18 LVS 870 AS</p>	<p>20 LVS 870 AS</p>	<p>360 AS 4 LVS (V0/S4/Ü0) 2 PL: Klausuren</p> <p>180 AS 4 LVS (V0/S0/P4) PVL: Praktikumsbericht</p>	<p>tationen, Nachweis Übungsaufgaben PL: Klausur</p> <p>360 AS PL: Bachelorarbeit</p>	<p>360 AS / 12 LP</p> <p>540 AS / 18 LP</p> <p>114 LVS 5400 AS / 180 LP</p>
<p><b>Gesamt LVS</b> <b>Gesamt AS</b></p>	<p>24 LVS 810 AS</p>	<p>24 LVS 930 AS</p>	<p>18 LVS 870 AS</p>	<p>20 LVS 870 AS</p>	<p>18 LVS 1020 AS</p>	<p>10 LVS 900 AS</p>	<p>114 LVS 5400 AS / 180 LP</p>

LVS Lehrveranstaltungsstunden  
AS Arbeitsstunden  
P Praktikum

PVL Prüfungsvorleistung  
PL Prüfungsleistung  
LP Leistungspunkte

PR V Ü  
PR V Ü

Projekt Vorlesung Übung

S Seminar  
ASL anrechenbare Studienleistung  
E Exkursion

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM 1
<b>Modulname</b>	Theorie und Praxis der Sportarten
<b>Modulverantwortlich</b>	Sportbeauftragter gemäß § 6 Abs. 5 Institutsordnung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in verschiedenen Sportarten aus dem jeweils aktuellen Angebot des Arbeitsbereiches Theorie und Praxis der Sportarten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Zentrum der sportartbezogenen Ausbildung steht der Erwerb berufsfeldorientierter Handlungs- und Vermittlungskompetenzen, die inhaltliche, methodische und organisatorische Befähigungen zur Durchführung des Übungs-, Trainings- und Wettkampfprozesses mit unterschiedlichen Zielgruppen einschließen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Sportwissenschaft (2 LVS)</li> </ul> <p>Zu den gewählten Sportarten - Individual- und Mannschaftssportarten - (eine Sportart mit 6 LVS und 2 Sportarten mit jeweils 3 LVS)</p> <p>Sportart mit 6 LVS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Theorie und Methodik (1 LVS)</li> <li>• Ü: Grundkurs (2 LVS)</li> <li>• Ü: vertiefter Kurs (2 LVS)</li> <li>• Ü: methodisch-praktische Übung (1 LVS)</li> </ul> <p>1. Sportart mit 3 LVS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V/Ü Theorie/methodisch-praktische Übung (1 LVS)</li> <li>• Ü: Grundkurs (2 LVS)</li> </ul> <p>2. Sportart mit 3 LVS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V/Ü Theorie/methodisch-praktische Übung (1 LVS)</li> <li>• Ü: Grundkurs (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Sportwissenschaft</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportart mit 6 LVS: Technikdemonstration, Leistungsüberprüfung in der Sportart, 60-minütige Klausur, 20-minütige Lehrprobe</li> <li>• 1. Sportart mit 3 LVS: Technikdemonstration, Leistungsüberprüfung in der Sportart, 60-minütige Klausur</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Sportart mit 3 LVS: Technikdemonstration, Leistungsüberprüfung in der Sportart, 60-minütige Klausur Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienleistung zur Sportart mit 6 LVS, Gewichtung 2</li> <li>• Studienleistung zur 1. Sportart mit 3 LVS, Gewichtung 1</li> <li>• Studienleistung zur 2. Sportart mit 3 LVS, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Modulnummer</b>	BM 2
<b>Modulname</b>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportwissenschaft (Sportpädagogik / Sportdidaktik)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung sozialwissenschaftlicher Grundlagen in den Theoriefeldern der Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportpolitik.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Dieses Modul ermöglicht es den Studierenden, grundlegende sozialwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben, die im Umgang mit den verschiedenen Interessengruppen des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports notwendig sind. Dabei stehen neben sportsoziologischen und sportgeschichtlichen Grundlagen vor allem die besonderen Anforderungen hinsichtlich sportpsychologischer und sportpädagogischer Kompetenzen im Mittelpunkt der Ausbildung. Die Studierenden sollen auf der Grundlage der Erarbeitung wesentlicher sozialwissenschaftlicher Problemfelder für den Einsatz in verschiedenen Berufsfeldern qualifiziert werden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Sportpädagogische Grundlagen (2 LVS)</li> <li>• V: Sportpsychologische Grundlagen (2 LVS)</li> <li>• V: Sportsoziologische Grundlagen (2 LVS)</li> <li>• V: Grundlagen der Sportgeschichte und Sportpolitik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Sportpädagogik (2 LVS) oder Sportpsychologie (2 LVS) oder Sportsoziologie (2 LVS)</li> <li>• S: Sportpädagogik (2 LVS) oder Sportpsychologie (2 LVS) oder Sportsoziologie (2 LVS)</li> </ul> <p>Für das Seminar ist ein anderes Fachgebiet als für die Übung auszuwählen.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen für die Klausuren zu Sportpädagogische, Sportpsychologische und Sportsoziologische Grundlagen sind folgende Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige Präsentation/Moderation in der Übung Sportpädagogik oder Sportpsychologie oder Sportsoziologie</li> <li>• 30-minütige Präsentation/Moderation in dem Seminar Sportpädagogik oder Sportpsychologie oder Sportsoziologie</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sportpsychologische Grundlagen</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sportsoziologische Grundlagen</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportgeschichte und Sportpolitik</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen, Gewichtung 1</li><li>• Klausur zur Vorlesung Sportpsychologische Grundlagen, Gewichtung 1</li><li>• Klausur zur Vorlesung Sportsoziologische Grundlagen, Gewichtung 1</li><li>• Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportgeschichte und Sportpolitik, Gewichtung 1</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM 3
<b>Modulname</b>	Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin/Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung naturwissenschaftlicher Grundlagen in den Theoriefeldern Anatomie, Physiologie, Sportmedizin, Biomechanik und Bewegungslehre.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul werden Kenntnisse über die naturwissenschaftlichen Grundlagen menschlicher Bewegungen erworben. Es werden hier Grundkenntnisse der Sportmedizin und Basiseinsichten in die Bereiche Biomechanik und Leistungsphysiologie erarbeitet. Zusätzlich werden medizinische Grundkenntnisse zu den Indikationsgebieten innerer und orthopädischer Erkrankungen sowie zur Traumatologie vermittelt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung (2 LVS)</li> <li>• V: Grundlagen der Sportmedizin (2 LVS)</li> <li>• V: Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft (2 LVS)</li> <li>• V: Medizinische Grundlagen Innerer Erkrankungen (2 LVS)</li> <li>• V: Medizinische Grundlagen von Orthopädie und Traumatologie (2 LVS)</li> <li>• S: Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Präsentation zum Seminar Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus fünf Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportmedizin</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen Innerer Erkrankungen</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen von Orthopädie und Traumatologie</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistung:</p>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zur Vorlesung Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung, Gewichtung 1</li><li>• Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportmedizin, Gewichtung 1</li><li>• Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft, Gewichtung 1</li><li>• Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen Innerer Erkrankungen, Gewichtung 1</li><li>• Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen von Orthopädie und Traumatologie, Gewichtung 1</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.



**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM 4
<b>Modulname</b>	Trainingswissenschaftliche Grundlagen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportwissenschaft II (Bewegungswissenschaft)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung naturwissenschaftlicher Grundlagen und problemspezifischer Aspekte im Bereich der Trainingswissenschaft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul wird das themenspezifische Basiswissen der Trainingswissenschaft erarbeitet. Die erarbeiteten theoretischen Kenntnisse werden exemplarisch bei der Durchführung eines präventiven, rehabilitativen und fitnessorientierten Trainings in die Praxis umgesetzt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Trainingswissenschaft (2 LVS)</li> <li>• Ü: Grundlagen der Trainingswissenschaft (2 LVS)</li> <li>• Ü: Trainingswissenschaft problemspezifisch (2 LVS)</li> <li>• Ü: Konditionstraining (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung und Übung Grundlagen der Trainingswissenschaft</li> <li>• 20-minütige Präsentation und 20-minütige Lehrprobe zur Übung Grundlagen der Trainingswissenschaft</li> <li>• 20-minütige Präsentation und 20-minütige Lehrprobe zur Übung Trainingswissenschaft problemspezifisch</li> <li>• Leistungsüberprüfung konditioneller Fähigkeiten</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	BM 5
<b>Modulname</b>	Theorie und Praxis des Gesundheitssports
<b>Modulverantwortlich</b>	Sportbeauftragter gemäß § 6 Abs. 5 Institutsordnung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen des Gesundheitssports. Darüber hinaus erfolgt die Durchführung eines vierwöchigen Praktikums im Bereich des Präventions- und Fitnesssport.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Zentrum der gesundheitsbezogenen Ausbildung steht der Erwerb berufsfeldorientierter Handlungs- und Vermittlungskompetenzen. Ergebnisse der Ausbildung sind eine inhaltliche, methodische und organisatorische Befähigung zur Anleitung und Durchführung gesundheitsbezogener Aktivitäten für unterschiedlichste Zielgruppen mit den Zielstellungen des PRF-Sports.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung, Praktikum und Exkursion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Bewegung nach Musik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Konditions- und Koordinationstraining (2 LVS)</li> <li>• Ü: Bewegungsspiele (2 LVS)</li> <li>• Ü: Rückengesundheit nach Konföderation der deutschen Rückenschule (KddR) (2 LVS)</li> <li>• Ü: Entspannungstechniken (2 LVS)</li> <li>• Ü: Bewegung im Wasser (2 LVS)</li> <li>• P: Präventions- und Fitnesssport (4 LVS, 4 Wochen)</li> <li>• E: Sommer- oder Wintersportarten (4 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten) über das vierwöchige Praktikum Präventions- und Fitnesssport</li> <li>• Für die letzte Prüfungsleistung der Modulprüfung: bestandene Leistungsanforderungen in der Exkursion (im Sommer: Orientierungslauf, Radfahren, Bootswandern und Triathlon-Wettkampf; im Winter: Ski-Alpin, Snowboard jeweils Technikdemonstration sowie Ski-Langlauf Technikdemonstration und Langlauf-Wettkampf).</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus sechs Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Lehrprobe zu Bewegung nach Musik</li> <li>• 20-minütige Lehrprobe zu Konditions- und Koordinationstraining</li> <li>• 20-minütige Lehrprobe zu Bewegungsspiele</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**


---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Lehrprobe zu Rückengesundheit nach KddR</li> <li>• 20-minütige Lehrprobe zu Entspannungstechniken</li> <li>• 20-minütige Lehrprobe zu Bewegung im Wasser</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrprobe zu Bewegung nach Musik, Gewichtung 1</li> <li>• Lehrprobe zu Konditions- und Koordinationstraining, Gewichtung 1</li> <li>• Lehrprobe zu Bewegungsspiele, Gewichtung 1</li> <li>• Lehrprobe zu Rückengesundheit nach KddR, Gewichtung 1</li> <li>• Lehrprobe zu Entspannungstechniken, Gewichtung 1</li> <li>• Lehrprobe zu Bewegung im Wasser, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	SMöko
<b>Modulname</b>	Ökonomische und managementspezifische Grundlagen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportwissenschaft III (Sportsoziologie / Sportökonomie)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet die Grundlagen der Sportökonomie, des Sportmanagements, des betrieblichen Rechnungswesens sowie der Finanzierung und der Bilanzierung. Darüber hinaus werden den Studierenden auch die Grundlagen des Managements von Non-Profit-Organisationen und des Gesundheitsmanagements vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die betriebswirtschaftliches Handeln in den Bereichen Prävention, Rehabilitation und Fitness zulassen. Dabei stehen neben ökonomischen Grundlagen vor allem die besonderen Anforderungen an das Sportmanagement im Mittelpunkt der Ausbildung, die sich aus den Verknüpfungen zum Gesundheitssystem ergeben. Die Studierenden sollen für die Berufspraxis im Kontext grundlegender betriebswirtschaftlicher Sachverhalte und über konzeptionelles Arbeiten im Schnittstellenbereich Sport und Gesundheit qualifiziert werden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung Sportmanagement (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung Sportökonomie (2 LVS)</li> <li>• S: Sportspezifisches Gesundheitsmanagement (2 LVS)</li> <li>• Ü: Einführung Sportmanagement (2 LVS)</li> <li>• Ü: Betriebliches Rechnungswesen und Kosten-Leistungs-Rechnung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Finanzierung und Bilanzierung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung Sportmanagement</li> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung Sportökonomie</li> <li>• 20-minütiges Referat und Seminararbeit (10-15 Seiten) zum Seminar Sportspezifisches Gesundheitsmanagement</li> <li>• 20-minütiges Referat zur Übung Sportmanagement</li> <li>• 60-minütige Klausur zur Übung Betriebliches Rechnungswesen und Kosten-Leistungs-Rechnung</li> <li>• 60-minütige Klausur zur Übung Finanzierung und Bilanzierung</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 22 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 660 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	SMtec
<b>Modulname</b>	Technologische und gerätetechnische Grundlagen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportwissenschaft II (Bewegungswissenschaft)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet bewegungswissenschaftliche und gerätespezifische Grundlagen der Sportgerätetechnik. Es werden Grundkenntnisse zur Entwicklung von Sportgeräten, deren Beurteilung und funktionsgerechter Anwendung erworben. Dies geschieht auf der Grundlage theoretischer sowie praxisnaher Vermittlungsformen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung von Kenntnissen über Sportgeräte im Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport. Es werden unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen im Fitnesstraining, im präventiven Training sowie bezüglich der indikationsspezifischen Besonderheiten im Rehabilitationstraining Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung adäquater Trainingsgeräte vermittelt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Sportgerätetechnik (2 LVS)</li> <li>• S: Bewegungswissenschaftliche Messverfahren (2 LVS)</li> <li>• S: Gerätetechnische Aspekte im PR-Sport (2 LVS)</li> <li>• Ü: Gerätetechnische Aspekte im Fitnesssport (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportgerätetechnik</li> <li>• 45-minütiges Referat zum Seminar Bewegungswissenschaftliche Messverfahren</li> <li>• 45-minütiges Referat zum Seminar Gerätetechnische Aspekte im PR-Sport</li> <li>• 45-minütiges Referat zur Übung Gerätetechnische Aspekte im Fitnesssport</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Ergänzungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	EM 1
<b>Modulname</b>	Sportwissenschaftliche Forschungsprojekte
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin/Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet die Mitarbeit an zwei sportwissenschaftlichen Forschungsprojekten des Instituts für Sportwissenschaft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch die Mitarbeit an Projekten wird insbesondere die Fähigkeit zur Arbeit im Team gefördert. Darüber hinaus sollen vor allem Fähigkeiten und Fertigkeiten der Entwicklung, Durchführung und Auswertung projektorientierter Arbeiten und der Präsentation von Konzepten entwickelt und nachgewiesen werden. Die Studierenden sollen zeigen, dass sie an einer größeren Aufgabe Ziele definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten und Ergebnisse adressatenorientiert vorstellen können.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt 1 (2 LVS)</li> <li>• Projekt 2 (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit (15-minütige Präsentation und Projektbericht, Umfang ca. 15-20 Seiten) zu Projekt 1</li> <li>• Projektarbeit (15-minütige Präsentation und Projektbericht, Umfang ca. 15-20 Seiten) zu Projekt 2</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeit zu Projekt 1, Gewichtung 1</li> <li>• Projektarbeit zu Projekt 2, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.



**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Ergänzungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	EM 2
<b>Modulname</b>	Schlüsselqualifikation: Präsentation und Gesprächsführung
<b>Modulverantwortlich</b>	Direktor des Instituts für Sportwissenschaft und Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b>Inhalte:</b> Die Präsentation eigener Arbeiten und der eigenen Person sind ebenso wie das Führen von Gesprächen wichtige Elemente des Berufsalltages. Im Modul werden Grundlagen der Kommunikation vermittelt. Behandelt werden Selbstdarstellungstechniken und ihre Wirkung. Die Übungen zielen darauf, einen zur eigenen Persönlichkeit passenden individuellen Präsentationsstil zu finden. Die Vermittlung der Inhalte umfasst Theorievermittlung, Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiele und Übungen mit (z. T. Video-) Feedback.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Den Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen vermittelt werden, um sich selbst und die eigene Arbeit angemessen zu präsentieren und zielführend zu argumentieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Präsentation und Gesprächsführung (2 LVS)</li> </ul> <p>Das Modul wird als Blockseminar im Videolabor angeboten. Das umfasst eine Startveranstaltung und zwei 2-tägige Blocktermine.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige mündliche Präsentation zum Inhalt des Moduls</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Präsentation und Gesprächsführung</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p><b>Prüfungsleistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation zum Inhalt des Moduls, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu Präsentation und Gesprächsführung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Ergänzungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	EM 3
<b>Modulname</b>	Forschungsmethodische Grundlagen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportwissenschaft III (Sportsoziologie / Sportökonomie)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Ergänzungsmodul 3 beinhaltet die Erarbeitung forschungsmethodischen Grundlagenwissens im Bereich der Sportwissenschaft. Neben grundlegenden wissenschaftstheoretischen Positionen und forschungsmethodologischen Strömungen werden wesentliche Aspekte zu Untersuchungsplänen, Techniken der Datengewinnung und Verfahren der Datenanalyse ausgewählter Theorie- und Themenfelder der Sportwissenschaft vermittelt. Weiterhin werden grundlegende Statistikenkenntnisse sowie die Anwendung in SPSS vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul soll den Studierenden wissenschaftstheoretische Grundbegriffe und methodische Grundkompetenzen vermitteln, die es gestatten, eigenständig sportwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und einschlägige theoretische und empirische Arbeiten durchzuführen, zu analysieren und kritisch zu reflektieren bzw. zu beurteilen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (2 LVS)</li> <li>• Ü: Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (2 LVS)</li> <li>• Ü: Statistische Verfahren (SPSS) (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Übung Statistische Verfahren (SPSS)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 1
<b>Modulname</b>	Spezielle Problemfelder der Pädagogik und Psychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportwissenschaft (Sportpädagogik / Sportdidaktik)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Vertiefungsmodul beinhaltet Lehrveranstaltungen zu speziellen pädagogischen und psychologischen Aspekten des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Rahmen des Moduls werden vertiefende sportpädagogische und sportpsychologische Kenntnisse vermittelt, die im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit im PRF notwendig sind. Insbesondere die psychischen Auswirkungen von Krankheits- und Rehabilitationserleben werden in den Veranstaltungen des Moduls besprochen. Darüber hinaus werden den Studierenden Basiskompetenzen bezüglich der Methodik, Didaktik und Kommunikation im Bereich des Sports vermittelt. Das Modul ermöglicht den Erwerb der notwendigen Schlüsselqualifikationen, die für einen erfolgreichen Berufseinstieg im Bereich des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports notwendig sind.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Psychologische Prävention (2 LVS)</li> <li>• V: Rehabilitationspsychologie (2 LVS)</li> <li>• S: Spezielle pädagogische Aspekte des PRF (2 LVS)</li> <li>• Ü: Spezielle psychologische Aspekte des PRF (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütiges Referat/Moderation zum Seminar Spezielle pädagogische Aspekte des PRF</li> <li>• 30-minütiges Referat/Moderation zur Übung Spezielle psychologische Aspekte des PRF</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	VM 2
<b>Modulname</b>	Sporttherapie in der Rehabilitation
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin/Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Vertiefungsmodul 2 beinhaltet Lehrveranstaltungen zu speziellen Theoriefeldern der Sport- und Bewegungstherapie, insbesondere aus den Bereichen der Inneren Erkrankungen sowie orthopädisch/traumatologische Krankheitsbilder.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es sollen vertiefte Kenntnisse zu sport- und bewegungstherapeutischen Maßnahmen bei inneren sowie orthopädischen/traumatologischen Erkrankungen erworben werden. Diese werden sowohl theoretisch als auch praktisch erarbeitet. Davon ausgehend werden Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine indikationsspezifische Trainingstherapie entsprechend des Verlaufes der Rehabilitationsphasen in Theorie und Praxis vermittelt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Sporttherapie (2 LVS)</li> <li>• V: Grundlagen der Physiotherapie und Ernährung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Sporttherapie bei Inneren Erkrankungen I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Sporttherapie bei Inneren Erkrankungen II (2 LVS)</li> <li>• Ü: Sporttherapie bei orthopädischen und traumatologischen Krankheitsbildern (2 LVS)</li> <li>• Ü: Sporttherapeutische Funktionsdiagnostik (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige mündliche Präsentation in der Übung Sporttherapie bei Inneren Erkrankungen I</li> <li>• 20-minütige mündliche Präsentation in der Übung Sporttherapie bei Inneren Erkrankungen II</li> <li>• 20-minütige mündliche Präsentation in der Übung Sporttherapie bei orthopädischen und traumatologischen Krankheitsbildern</li> <li>• Nachweis von 8-14 Übungsaufgaben zur Übung Sporttherapeutische Funktionsdiagnostik. Der Nachweis ist erbracht, wenn jede Aufgabe mit mindestens ausreichend bewertet worden ist.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 180-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Vertiefendes Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	VSMöko
<b>Modulname</b>	Vertiefende Lehrveranstaltungen Ökonomie und Management
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportwissenschaft III (Sportsoziologie / Sportökonomie)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu den Bereichen der Existenzgründung und des Sportmarketing.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden vertieftes Wissen im Rahmen des sportspezifischen Managements zu vermitteln. Das Modul ermöglicht somit den Erwerb der notwendigen Schlüsselqualifikationen, die zu einem erfolgreichen Berufseinstieg in den Bereichen des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports befähigen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Sport-Marketing (2 LVS)</li> <li>• Ü: Existenzgründung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Schwerpunktmodul SMöko Ökonomische und managementspezifische Grundlagen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Übung Sport-Marketing</li> <li>• 20-minütiges Referat zur Übung Existenzgründung</li> <li>• Hausarbeit (ca. 10 Seiten) zur Übung Existenzgründung</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Übung Sport-Marketing, Gewichtung 2</li> <li>• Referat zur Übung Existenzgründung, Gewichtung 1</li> <li>• Hausarbeit zur Übung Existenzgründung, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Vertiefendes Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	VSMtec
<b>Modulname</b>	Vertiefende Lehrveranstaltungen Sportgeräte und -technologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportwissenschaft II (Bewegungswissenschaft)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu ausgewählten bewegungswissenschaftlichen Aspekten der Sportgerätetechnik in den Bereichen der Orthetik und Prothetik.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden vertiefte bewegungswissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten in indikationsspezifischen Bereichen des Präventions- und Rehabilitationssports zu vermitteln.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates (2 LVS)</li> <li>• S: Prothetik und Orthopädietechnik (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Schwerpunktmodul SMtec Technologische und gerätetechnische Grundlagen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Prothetik und Orthopädietechnik</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zu Prothetik und Orthopädietechnik, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und  
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Modul Bachelor-Arbeit**

<b>Modulnummer</b>	MBA
<b>Modulname</b>	Bachelor-Arbeit
<b>Modulverantwortlich</b>	Alle Professuren des Instituts für Sportwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen dieses Moduls wird die Bachelorarbeit erstellt. Das Thema der Arbeit soll in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport stehen und mit dem wissenschaftlichen Betreuer abgesprochen werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Der Student soll zeigen, dass er in der Lage ist, eine definierte sportwissenschaftliche Problemstellung aus dem Problembereich Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und schriftlich darzustellen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P: Praktikum (4 LVS, 5 Wochen)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzungsmodul EM 3 Forschungsmethodische Grundlagen</li> <li>• Nachweis des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze</li> <li>• Nachweis eines Kurses „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ einer anerkannten Ausbildungsorganisation</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsbericht (Protokoll der praktischen Leistungen; Umfang: ca. 10 Seiten)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorarbeit (Umfang: ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit: 18 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.